



Hallo | Mi, 16.11.2011 | 46/11 | H36

Der Weihnachtsmarkt in Gemen fällt in diesem Jahr flach. Dafür hat die GeWeGe aber für den 3. Dezember ein Weihnachtssingen organisiert.

# Glühwein gibt's trotzdem

Gemen verabschiedet sich vom Weihnachtsmarkt

Von A. Schlüter

**Das Wetter hat in den letzten zwei Jahren nicht mitgespielt. Das ist aber sicher nicht der einzige Grund, warum es in diesem Jahr in Gemen keinen Weihnachtsmarkt geben wird.**

Es haben sich aus der Gemenener Werbegemeinschaft schlicht zu wenig Mitglieder am Markt beteiligt, zieht Josef Telaar von der GeWeGe ein Fazit. Warum das so ist, vermag er allerdings nicht endgültig zu sagen. Eins ist jedoch klar: „Die Umsätze haben nicht gestimmt“, so Telaar. Auch sei so ein Weihnachtsmarkt nicht für alle interessant. Versuche, die traditionelle Veranstal-

tung zu retten, fruchten nicht, so dass mit diesem Jahr der Schlussstrich gezogen werden musste.

In der GeWeBe wurde abgestimmt und der Weihnachtsmarkt nach 14 Jahren abgeschafft. „Es ist zunächst nicht beabsichtigt, den Markt irgendwann mal wieder zu beleben“, nimmt Telaar den Anhängern des Marktes die Hoffnung.

Ganz klang- und vor allem sanglos mag man den Advent dann aber doch nicht ins Land gehen lassen. Zum regulären Weihnachtsmarkttermin am zweiten Adventssamstag (3. Dezember) stellt die Werbegemeinschaft ein großes Adventssingen mit allen sieben Gemenener Chören auf die Beine. „Wir wollen

so auch noch einmal ganz feierlich von dem Markt Abschied nehmen“, so Telaar. Vom Kinderchor über erwachsene Sänger bis hin zum Posaunenensemble soll es am angestammten Platz am Kloster dann doch noch feierlich werden. „Jeder ist herzlich eingeladen, von 17 bis 21 Uhr vorbeizukommen, zuzuhören und gerne auch mitzusingen“, ruft Josef Telaar die Gemenener auf.

Und damit nicht nur durch weihnachtliches Liedgut die Stimmung steigt, gibt es auch Glühwein und Bratwürstchen.

Der Erlös des Singens kommt jeweils zu gleichen Teilen den beiden Kirchengemeinden des Borkener Stadtteils zu Gute.